



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN
Vervierser Straße 4 A – 4700 EUPEN
Tel. 087/30 68 80 – Fax. 087/89 11 76
e-mail: iawm@iawm.be

LEHRPROGRAMM

VERPUTZER/IN

K03 / o.J.

LEHRPROGRAMM

K03 VERPUTZER/IN

A. ALLGEMEINKENNTNISSE

Siehe hierzu das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE BERUFSKENNTNISSE

1. Grundstoffe

Bezüglich nachstehender Produkte und hinsichtlich ihrer laufenden Verwendung bei Pliesterer- und Zementierarbeiten:

- Die Produkte Erkennen und Benennen
- Kenntnis ihrer Eigenschaften, ihrer Merkmale und ihrer Mängel
- Bestimmung ihres Anwendungsgebietes
- Kenntnis ihrer Handelsmaße und ihrer Herkunft

Basisprodukte

- Hydraulische Bindemittel und Zusätze: Kalk, Gips, Zemente (vorbereiteter Trockenmörtel)
- Sand: Schwemmsand und körniger Grubensand
- Künstliche Erzeugnisse und gleichartige Produkte, gemahlene Steine und Schlacken
- Wärme- und Schallisolationsmaterial
- Flachsschäbe; Pflanzen-, Kunst- und Glasfasern, Haare
- Beschleuniger und Verzögerer
- Farbe- und Dekorationsmittel
- Wasser, wasserabweisende Mittel, flammenhemmende Mittel und Mittel gegen Staub
- Kunstharze und -mörtel
- Platten zum Trockeneinziehen einer Decke
- Vorgefertigte Gliederungen

Unterlagen und Zubehör

- Platten, Latten, Schilfrohr, Streckmetall, Steinnetzwerk (Steengas) und ähnliches
- Verschiedene Ziegel- und Betonarten
- Zement-, Asbestzement-, Gips- und Korkpresslinge
- Eisen und Verbindungen für untergehängte Decken
- Nägel, Winkeleisen und Fugendeckleisten

2. Betriebsausrüstung

In Bezug auf nachstehendes Werkzeug und die Pliesterer- und Zementierarbeiten:

- Erkennen und Benennen der Arbeitsgeräte
- Kenntnis ihrer Merkmale und ihres Gebrauchs
- Bestimmung ihres Anwendungsgebietes
- Kenntnis der Instandhaltung zur Gewährleistung eines guten Betriebszustandes

Handwerkszeug

- Palette, Gipskelle, Estrichkelle, kleine Kelle, Spitzkelle, Pfännchen und Bürste zum Anfeuchten, Spachtelmesser, Kordel; Gipskelle aus Holz, Polierkellen, Estrichkelle mit Rand und Blindecke, Eisen für abgerundete Ecken (nach innen oder außen abgerundet), Fugenzieher für Fassaden, lange Maurerkelle für Hinterrohrarbeiten, Spachtel
- Schaufel, Hacken, Siebe, Dreibeine, Mörtelbottiche, Schrappeil, grobe Bürste, Meißel, Betonstift, Handhammer, Zangen, Haken
- Senklot, Winkelmaß, Wasserwaage, Lineale, Zollstock, kleines Senkblei, Gehdreieck, kleines Winkelmaß für Gliederungen, Zirkel
- schwerer Hammer, Säge, Reibebrett, Schabeisen, Hobel für Kalkstein, Reparierer, Klammer, Sickeisen, Verputzmühle, Gliederungsprofile, Werkzeugkasten

Gerüste, Stützen und Leitern

- Pfeiler, Träger, Stangen, Bretter, Stricke, Ketten, Klemmen
- Böcke, Leitern, bewegliches Leitern und Stahlrohrgerüste
- Rollen, Seile für Rollen

Maschinen

- Maschinen für Deckenschalungen
- Lastenaufzug
- Betonmischer, Mischer
- Kompressoren

Organisation der Werkstatt und des Bauplatzes

- Grundsätze für eine rationelle Unterbringung der Werkstoffe und der Ausstattung am Bauplatz und in der Werkstatt
- die rationelle Organisation der Werkstatt

3. Theorie und Technologie**THEORIE****Fachtheorie**

- Kenntnis der Bezeichnungen für die verschiedenen Gebäudeteile im Zusammenhang mit Pliesterer- und Zementierarbeiten
- Bestimmung der Mischungen entsprechend dem Gebrauch für: Kalkmörtel, Zementmörtel, Kunstmörtel, Dekorationsmörtel, Similmörtel, wasserabweisende Mittel, Beschleuniger, Verzögerer, Isoliermaterial

Fachrechnen

- Berechnung der Flächen und Volumen nach den Maßcodes
- Erfassen der Baubeschriebe und Kostenvoranschläge mit Vorausermittlung der Maße
- Erstellung der Listen des benötigten Materials.

Allgemeine Rechtskenntnisse

- Grundkenntnisse des Sozialrechts in den Bereichen Anstellungs-, Arbeits- und Lehrvertrag
- Arbeitsschutz
- soziale Absicherung der Arbeitnehmer

Wirtschaftsgesetzgebung

- Grundkenntnisse bezüglich der Einführung der Berufsausübungsbedingungen in Handwerksbetrieben, kleinen und mittleren Handelsbetrieben und kleinen Industriebetrieben
- gründliche Kenntnisse über die Anwendung dieser Gesetzgebung auf den Beruf des Pliesterer-Zementierers

TECHNOLOGIE

Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle

- Zubereitung der Mörtel
- Gerüstbau; Anbringung von Stützen
- Anbringung der Deckenlatten und der kartonierten oder nichtkartonierten Gipsplatten
- Anbringung der Fugendeckleisten
- Auftragen des Grundanstrichs

Grundlegende Arbeitsschritte

- Richten der Mauern, Decken und Platten
- Ausführung von Leisten
- Zementarbeiten
- Anbringung des Steinnetzwerks, des Streckmetalls, des kartonierten Netzwerks und des Schilfrohrs
- Similiarbeiten
- Polieren der Weißarbeiten

Sonstige Techniken und Reparaturen

- Reparatur alten Verputzes
- Polieren der Zementierungen
- Verputzarbeiten mit gefärbten Mörteln
- einfache Deckengliederungen, Deckenbalken, Wandpfeiler, Säulen und Bogen
- Anreißen, Anfertigung und Montage von Profilen, Anrisse
- gerauhte, faserige und andere Verputzarbeiten
- Anbringung der Verzierungen
- Anbringung von Tragwerken für Zwischenwände
- Anbringung von Gipszwischenwänden, Abdeckungen mit und ohne Kunstharze
- wasserabweisende, feuerfeste, staubabweisende Mörtel und alle Mörtelzusätze
- Auftragen von Kunstmörteln
- Nivellieren der Decken für die Anbringung der Gliederungen
- Anzeichnen der Stellen und Anbringung auf den Wänden der Führungen für das Gliederungsprofil
- Anreißen, Anfertigung und Montage der Profile
- Ausführung der Gliederungsverbindungen
- Ausführung von Similigliederungen

4. Gewerbehygiene und Sicherheit

- Bedeutung der persönlichen Sauberkeit und der Sauberkeit der Kleidung
- Kenntnis der Bestimmungen bezüglich des Arbeitsschutzes
- Schutz der Augen, der Hände und der Füße usw. (R.G.P.T.)
- Kenntnis der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung bestimmter Grundstoffe und der Betriebsausstattung
- Kenntnis der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit auf Gerüsten
- Kenntnis der Gefahren des Stroms
- Kenntnis der Maßnahmen Erster Hilfe bei Unfällen, insbesondere bei Verbrennungen und Augenverletzungen

5. Zeichnen

Geometrische Zeichnen

- Zeichnen von Geraden, Winkeln, Vielecken, Kreislinien, Bogen und Tangenten
- Verbindung gerader und gebogener Linien
- Ausführung der Kreuzungsstellen winkelförmiger Gliederungen

Fachzeichnen

- Zeichnen von Maßskizzen, freihändig
- Anfertigung der Vermessungsskizzen
- Lesen von Bauplänen
- Analyse von Ausführungsplänen für alle Deckenschalungs- und Zementarbeiten
- Zeichnen aller Gliederungsarbeiten
- Zeichnen der Bogen und Gewölbe

~~— KF: Das Gespräch~~

~~6. Sonstiges (Stunden)~~

-

C. PRAXIS

Die Kennbuchstaben A – B – C geben den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben an:

- A: einfache Aufgaben
- B: Aufgaben mittleren Schwierigkeitsgrades
- C: Schwierigere Aufgaben

A

- Zubereitung der Deckenmörtel entsprechend den erteilten Anweisungen
- Reinigung der Betriebsausrüstung
- Vorbereitung des Materials zur Errichtung der Innengerüste
- Abschaben des alten Verputzes
- Reinigung und Vorbereitung der Mauerunterlagen und anderen Unterlagen
- Abschaben der Fugen
- Vorbereitung der Böden für die Abdeckungen
- Selbständige Zubereitung der verschiedenen gewöhnlichen Zementmörtel
- Selbständige Zubereitung der unterschiedlichen Abdeckungsmörtel
- Anbringung der Plattenverbindungsplatten
- Anbringung der Putzträger nach Anleitung: Platten, Netzwerk, Schilfrohr
- Anbringung der Abdeckungsdämmstoffe
- Auftragen der Zementgrundierung

B

- Anbringung der Fugendeckleisten der verschiedenen Unterlagen.
- Anbringung der Abdeckungsunterschichten
- Anbringung des Schiefers für die Leistungsanfertigung, nach Anleitung
- Richten der Mauer- und Deckenflächen zwischen den Führungselementen für Deckenschalungsarbeiten
- Richten der einfachen Mauerflächen zwischen den Führungselementen für Zementarbeiten
- Errichtung geläufiger Gerüste
- Ausrichten auf die richtige Breite der Fensteröffnungen und anderer Öffnungen
- Auftragen gefärbten Verputzes
- Auftragen des wasserabweisenden Verputzes
- Anbringung der deckenplatten im Trockenverfahren
- Anbringung der Zwischenwände und Gipsbausteinen
- Montage der Tragwerke für Zwischenwände

C

- Anbringung der Winkeleisen
- Zurichten der Mauern
- Nivellieren der Decken
- Kantenbearbeitung der Kamine
- Kantenbearbeitung der Fenster
- Polieren des Deckenverputzes
- Ausführung verschiedener Deckenverschalungsreparaturen
- Bearbeitung mit dem Reibebrett und Polieren der Zementierungen
- Anbringung der Similstoffe

- Anbringung der Fugen für die Trockendeckenverschalung
- Ausführung von Abdeckungen aller Art
- Ausführung einfacher Gliederungsarbeiten
- Anbringung der Ornamente
- Aufrisse
- Gerauhte Verputzarbeiten
- Faserige Verputzarbeiten
- Winkel- und lotrechte Ausrichtung der Räume

- siehe die dazu gültige Fortschrittstabelle –

